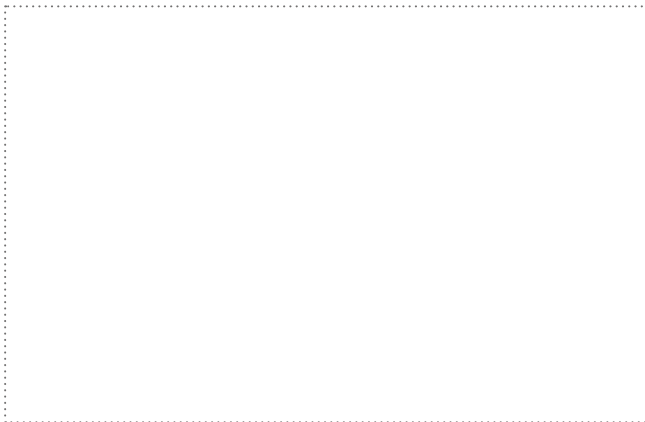




gemeinsam → WEGE FINDEN →

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an die / den
zuständige / n KoordinatorIn für Ihre Region:



Geschäftsstelle
Ev. Jugend- und Familienhilfe gGmbH
Sebastianusstr. 1 · 41564 Kaarst
Tel. 02131 · 9258-0
Fax 02131 · 9258-38



www.jugend-und-familienhilfe.de

Stand 09/2022

Aufsuchende Familienarbeit
Ambulante Dienste



Fotos: Titel: SirName / photocase, S.4: Halfpoint, S. 5: Africa Studio / fotolia

EINRICHTUNGSBESCHREIBUNG

Die Evangelische Jugend- und Familienhilfe gGmbH ist eine Gesellschaft des Ev. Vereins für Jugend- und Familienhilfe e.V. Sie zählt mit ihren zahlreichen Angeboten zu den größten Trägern der Jugendhilfe im Rheinland und ist dem Dachverband der Diakonie angeschlossen. Sie ist dezentral aufgebaut und in den unterschiedlichsten Regionen mit ihren differenzierten Angeboten auf den Bedarf vor Ort ausgerichtet.

Das Stammhaus mit Sitz der Geschäftsführung liegt in Büttgen, einem Ortsteil von Kaarst, im Rhein-Kreis Neuss. Mit den derzeit angebotenen Wohngruppen, Abteilungen der Ambulanten Dienste, Tagesgruppen und ihren weiteren Angeboten ist sie in den Städten Jülich, Kaarst, Krefeld, Mönchengladbach, Neuss, den Kreisen Heinsberg, Mettmann, Viersen, Wesel, dem Rhein-Kreis Neuss und der Städteregion Aachen vertreten. Die Einzugsgebiete der einzelnen Angebote reichen noch weit über diese Gebiete hinaus.

Unsere Erziehungsarbeit geschieht auf der Basis der gesetzlichen Bestimmungen des BGB, SGB VIII, BSHG in Form der stationären Unterbringung, ambulanter Hilfeangebote und beratender Angebote.



DIE PÄDAGOGISCHE AUFGABE

Unter Aufsuchender Familienarbeit verstehen wir für den Einzelfall organisierte Jugendhilfeangebote, die allgemein unter den Begriffen »Sozialpädagogische Familienhilfe« und »Flexible Erziehungshilfe« im Rahmen des SGB VIII als Hilfen für Kinder, Familien, Jugendliche und junge Erwachsene zur Verfügung gestellt werden. Diese individuelle, dem Bedarf angepasste Hilfeform orientiert sich an der Lebenssituation, der Lebensphase und den individuellen Bedürfnissen der betroffenen Menschen. Aus dem jeweiligen Lebensalter, der familiären, der schulisch-beruflichen Situation, den anstehenden Entwicklungsschritten und den aufzuarbeitenden Themen ergeben sich die verschiedenen Aufgabenfelder.

Die PädagogInnen der Ambulanten Dienste arbeiten schwerpunktmäßig aufsuchend, um dadurch zeitweise den Alltag und die soziale Realität der Menschen zu teilen, mit denen sie zusammenarbeiten. Die Intensität der Hilfe orientiert sich am Bedarf des / der Klienten und wird im Hilfeplan individuell festgelegt.

ZIELGRUPPE

Kinder, Jugendliche und deren Familien sowie junge Volljährige mit unterschiedlichen erzieherischen Problemstellungen,

- bei denen eine individuelle und flexible Hilfeform angezeigt ist
- oder bei denen andere (stationäre und teilstationäre) Hilfeformen durch flexible Zusatzangebote qualifiziert werden können.

ZIELE

Aufsuchende Familienarbeit zielt auf zeitnahe und nachhaltige Lösungen. Sie setzt auf die Stärkung vorhandener Ressourcen und bindet systemisch das Lebensfeld der zu Betreuenden mit ein.



DAS KÖRPERLICHE UND SEELISCHE WOHL DES KINDES STEHT IM MITTELPUNKT



Globale Ziele Aufsuchender Familienarbeit sind:

- die Sicherung des Kindeswohls
- Klärung (der Indikation / der Problemlage / n)
- Ressourcenaktivierung, Organisation und Stärkung von Selbsthilfepotentialen
- Stärkung der Erziehungsfähigkeit der Eltern
- Aufbau und Verbesserung der Lern- und Entwicklungschancen
- Entlastung von Kindern und Jugendlichen und deren Herkunftsfamilien
- Klärung und Sicherung des Verbleibs von Kindern in ihren familiären Bezugssystemen
- Einleitung geeigneter / notwendiger anderer Hilfe-, Förder-, Betreuungs- und Therapieformen weiterer Institutionen
- Erarbeitung alltagstauglicher und tragfähiger Lösungen
- Entwicklung und Einübung neuer Handlungsstrategien und -muster
- Aufbau und Stärkung der personalen und sozial-emotionalen Kompetenz
- Sicherstellung sozialrechtlicher Ansprüche
- Förderung von Selbständigkeit und Selbstbewusstsein
- (Soziale, schulische, berufliche) Integration
- Ermöglichung von Rückführungen



FACHKRÄFTE UND FALLARBEIT

In unseren Ambulanten Diensten arbeiten pädagogische Fachkräfte, die neben fachlichen Zusatzqualifikationen, wie z.B. systemischer Beratungstechniken, besondere persönliche Qualifizierungen, wie Standfestigkeit, innere Unabhängigkeit, Optimismus, Kreativität und Empathie aufweisen, um auch in Krisensituationen einen klaren Orientierungspunkt bieten zu können. Die multiprofessionellen Teams erhalten 14-täglich Interne Supervision und beraten sich kollegial.

»HILFEN FÜR KINDER, FAMILIEN, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE «



Je nach Auftragslage kann die pädagogische Arbeit durch Zusatzkräfte wie Familientherapeuten, Kinderkrankenschwestern und unterstützende Familienpfleger ergänzt werden.

Den Jugendämtern bieten wir für die Fallarbeit und mögliche Gefährdungssituationen die Struktur und die Sicherheit eines großen Jugendhilfeträgers. Durch verlässliche Fallpräsenz, abgesichert durch Vertretungs- und Bereitschaftsdienste, wird das gesamte Spektrum ambulanter sozialer Arbeit auch im Sinne von Dienst- und Fachaufsicht gesichert.

